

Maßnahmen für mehr „UnternehmensNatur“

## Fassaden- und Dachbegrünung

### Was?

- Rank- und Kletterpflanzen an den Fassaden oder Rankhilfen
- Extensive Dachbegrünung: pflegeleichte trockenheitsliebende Vegetation
- Intensive Dachbegrünung: der Garten auf dem Dach
- Kombination aus Gründach und Photovoltaik-Anlage

### Wofür?

- Lebensraum und Nahrungsquellen für Vögel und Insekten
- Beitrag zum Klimaschutz (Temperaturregulation, Feinstaubfilterung, Beschattung, Verdunstung und Wasserrückhalt auf dem Dach)
- Senkung der Abwasserkosten
- Senkung der Heiz- und Kühlungskosten durch Dämmwirkung der Begrünung
- Platzsparende ästhetische Aufwertung des Firmengebäudes

### Hintergrund

Fassaden- und Dachbegrünungen sind besonders in dicht besiedelten und zu einem hohen Grad versiegelten Siedlungsbereichen gut geeignete Varianten, um Lebensraum zu schaffen und das Mikroklima positiv zu beeinflussen.

Eine extensive Dachbegrünung besteht aus niederwüchsigen, krautigen und trockenheitstoleranten Pflanzen und ist sehr pflegeleicht. Eine intensive Dachbegrünung ist die gestalterische Anlage eines Dachgartens und dementsprechend pflegeintensiver. Eine Fassadenbegrünung kann aus pflegeleichten, bodengebundenen Rank- und Kletterpflanzen bestehen. Es gibt auch modulare und gebäudegebundene Elemente, die vor die Fassade gesetzt werden. Diese sind jedoch in der Regel mit einem Bewässerungssystem verbunden und dementsprechend kosten- und pflegeintensiv.



Fassadenbegrünung sorgt für ein besseres Mikroklima und dient als Unterschlupf und Nahrungsquelle für Tiere  
Foto: Mercedes-Benz AG, Sindelfingen

### Anforderungen

**PLATZBEDARF**  
variabel

**ZEITAUFWAND**  
abhängig vom Umfang der Maßnahme

**KOSTEN**  
mittel bis hoch, je nach Flächengröße

**PFLERGEAUFWAND**  
leicht bis mittel, bei intensiver Dachbegrünung hoch

## Beschreibung

Sofern möglich, ist auch bei der Fassaden- und Dachbegrünung eine Nutzung heimischer Pflanzenarten vorzuziehen, da unsere Tierwelt an diese bestens angepasst ist. Geeignete Arten für eine pflegeleichte, bodengebundene Fassadenbegrünung sind beispielsweise Gemeiner Efeu (*Hedera helix*), Waldgeißblatt (*Lonicera periclymenum*), die Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vitalba*) und Wilder Hopfen (*Humulus lupulus*). Wie bei anderen Pflanzungen auch, ist auf eine standortgerechte Auswahl der Arten zu achten, da viele Rank- und Kletterpflanzen Halbschattenstandorte bevorzugen. Grundsätzlich ist bei wandgebundenen Fassadenbegrünungen der Artenauswahl kaum eine Grenze gesetzt und sollte u. a. von Standort und Wuchshöhe abhängen.

Eine extensive Dachbegrünung kann beispielsweise aus gelbem und weißem Mauerpfeffer (*Sedum acre* bzw. *album*), duftendem Sand-Thymian (*Tyhmus serpyllum*) und purpurner Heidenelke (*Dianthus deltoides*) aufgebaut werden. Bei einer intensiven Dachbegrünung entspricht die Artenauswahl der eines Dachgartens. Befindet sich auf dem Gründach eine PV-Anlage, sind die Pflanzen so zu wählen, dass diese nicht höher werden als die Unterkante der Solarpaneele.

## Vorteile

Begrünte Fassaden bewirken eine gänzliche Wandlung des Firmengeländes. Sie tragen zur Luftreinigung, zur Sauerstoffproduktion, zu einer niedrigeren Umgebungstemperatur und zur Wärmeregulierung des Gebäudes bei. Außerdem bietet eine Fassadenbegrünung Nistplätze für Vögel, Lebensraum für Insekten sowie Nahrung für beide Tiergruppen und trägt so zur Steigerung der Biodiversität bei.

Gründächer bieten ebenso Lebensraum und sorgen durch den Regenwasserrückhalt und die Verdunstungsleistung an heißen Tagen für eine Verbesserung des Mikroklimas. Gebäudebegrünung wirkt zudem als Schutzschicht und schirmt das Gebäude vor Niederschlag und UV-Strahlen ab, wodurch sich die Lebensdauer der Gebäudesubstanz verlängern kann. Eine durchdachte Kombination aus PV-Anlage und Gründach mit niedrigem Aufwuchs belohnt durch einen höheren Wirkungsgrad der PV-Anlage bei hohen Temperaturen aufgrund der Verdunstungskühle der Pflanzen.

## Auf einen Blick

### KOSTEN

Die Kosten für das Anlegen einer Fassadenbegrünung schwanken stark, abhängig von der Wahl des Begrünungssystems und der Pflanzenwahl. Eine selbstklimmende bodengebundene Fassadenbegrünung ist sehr kostengünstig (0,40 €/m<sup>2</sup>), ein leitbarer Bewuchs mit Gerüstkletterpflanzen liegt bei etwa 35-95 €/m<sup>2</sup> und eine wandgebundene Begrünung mit Regalsystem und horizontaler Wuchsebene durchschnittlich zwischen 230 und 1.000 €/m<sup>2</sup>. Extensive Dachbegrünungen kosten je nach Aufbau und Größe etwa 15-40 €/m<sup>2</sup> und intensive ab 60 €/m<sup>2</sup>.

### ZEITRAHMEN

Fassadenbegrünung: Die Entwicklungszeit ist abhängig vom Umfang der Maßnahme, der Höhe der Fassaden sowie der gewählten Pflanzen. Auch schnell rankender Bewuchs benötigt zur Entwicklung und Erreichung eines hohen Deckungsgrades mehrere Jahre.

Dachbegrünung: Bei Trockenansaat und Einpflanzung von Dachbegrünung kann der Deckungsgrad der Vegetation bereits nach dem ersten Jahr ca. 60-80 % betragen.

### PFLEGEAUFWAND

Fassadenbegrünung: Abhängig von der gepflanzten Art sollte der Rückschnitt 1- bis 2-mal jährlich oder seltener erfolgen. Fenster und Türen sind stets freizuhalten.

Extensive Dachbegrünung: Diese muss jährlich auf Durchwurzelung und funktionierende Entwässerung geprüft und – abhängig von den Pflanzen – eventuell einmal jährlich gemäht werden.

Intensive Dachbegrünung: Der Pflegeaufwand lässt sich je nach Bepflanzung mit dem eines ebenerdigen Gartens vergleichen.

### WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Informationen zu Dach- und Fassadenbegrünung: [www.NABU-BW.de/UnternehmensNatur/links](http://www.NABU-BW.de/UnternehmensNatur/links)

Bundesverband GebäudeGrün e. V.: [www.gebaeudegruen.info](http://www.gebaeudegruen.info)

